

Wissen macht Gesellschaft

Eine interaktive Gesprächsreihe von TEXTONIA.de

unter der Schirmherrschaft von

Prof. Dr. Jens Strackeljan, designierter Rektor, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Die weltweite Verfügbarkeit von Wissen und Informationen hat Konsequenzen für unsere Gesellschaft. Galten einst die Universitäten und Bibliotheken als bedeutendste Autorität und Heimat von Wissen, ist heute das Internet Produktions-, Vertriebs- und Speicherort von Daten und Informationen. Galten einst die öffentlichen Medien und Parteien als primärer Ort der Meinungshoheit, wirken heute Suchmaschinen und soziale Netzwerke in der virtuellen Welt zunehmend an der Meinungsbildung mit. Unverändert bleibt: Wissen macht Gesellschaft. Ob sich dieser Trend qualitativ zum Positiven oder Negativen wendet, ist zu diskutieren. Aktuelle Entwicklungen in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu Themen der Bildung, Selbstbildung und Meinungsbildung werden von Wissenschaftlern bewertet und mit Vertretern aus der Praxis diskutiert.

Einmal im Monat und somit vier Mal im Wintersemester 2012/2013 findet die Gesprächsreihe „**Wissen macht Gesellschaft**“ statt. In diesem Zeitraum werden folgende Fragen diskutiert:

1. Wissen schafft Bildung.

Welche akademischen Bildungsangebote erfüllen die Anforderungen einer anspruchsvollen Gesellschaft?

2. Wissen gibt dem Leben Form.

Die Welt ist online: Wie nutzen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft einen stetig wachsenden Pool an Wissensbestand?

3. Wissen macht Meinung.

Welche Bedeutung haben öffentliche Parteien?

4. Wissen bildet Meinung.

Welchen Einfluss haben soziale Medien?

Ziel ist es, die Themen der Veranstaltung **in den sozialen Netzwerken zur Diskussion** zu stellen. Als neuer Raum öffentlicher Meinungsbildung nehmen Facebook, Twitter und Co. durch ihre nahezu grenzenlosen Interaktionsmöglichkeiten zunehmend Einfluss auf die Verbreitung von Wissensbeständen und auf Bildungsmöglichkeiten.

Knapp **eine Milliarde Menschen** zählt allein Facebook mittlerweile zu seinen Usern. Nach einer Studie des Bitkom sind allein **in Deutschland ca. 30 Millionen Menschen Mitglied bei Facebook, Twitter & Co.** Ein Drittel der Nutzer sozialer Netzwerke tummelt sich mindestens einmal wöchentlich dort, sagt eine Studie von Fittkau/Maaß. Knapp 10 Millionen Deutsche besuchen demnach regelmäßig ihr Profil, tauschen sich mit Freunden und Followern aus und posten Informationen.

Die Gesprächsreihe „Wissen macht Gesellschaft“ nutzt daher ganz bewusst soziale Medien als Kommunikationsplattform und bildet mit den überregionalen Veranstaltungen eine sinnvolle Kombination aus realer und virtueller Welt.

Damit liefert die universitätsübergreifende Gesprächsreihe ihren Beitrag für die Profilierung einer Wissensgesellschaft.

Programm für Magdeburg

Veranstaltungsort: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Wann: jeden dritten Mittwoch im Monat, 18:30-19:30 Uhr,
insgesamt vier Veranstaltungen im Wintersemester 2012/13
Start: 17.10.2012

Wo: Cafeteria der Universitätsbibliothek

Für wen: Zielgruppe sind Studierende der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
und der Hochschule Magdeburg-Stendal

1. Wissen schafft Bildung

17.10.2012:

Akademische Bildungslandschaft Sachsen-Anhalt – Welche Bildung braucht das Land?

Conrad Engelhart, Chefredakteur, DATEs – Das Magdeburger Stadtmagazin (zugesagt)

Prof. Dr. Jens Strackeljan, Prorektor und designierter Rektor, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (zugesagt)

Klaus Olbricht, Präsident, IHK Magdeburg (zugesagt)

Prof. Dr. Andreas Geiger, Rektor, Hochschule Magdeburg Stendal (zugesagt)

2. Wissen gibt dem Leben Form

21.11.2012:

Die Welt ist online – Konsequenzen für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

Prof. Dr. Renate Girmes, Lehrstuhl für Allgemeine Didaktik und Theorie der Schule, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (zugesagt)

3. Wissen macht Meinung

19.12.2012:

Meinungshoheit – Die Rolle der öffentlichen Parteien

Alois Kösters, Chefredakteur, Volksstimme Magdeburg (zugesagt)

Burkhard Lischka, MdB, Bundesrepublik Deutschland (zugesagt)

Hennig Lübbers, Piraten Partei, Sachsen-Anhalt (zugesagt)

Prof. Dr. Wolfgang Renzsch, Institut für Politikwissenschaften, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (zugesagt)

4. Wissen bildet Meinung

23.01.2012:

Meinungsfreiheit – Die Rolle der sozialen Medien

Prof. Dr. Renatus Schenkel, Professur für Medien und Gesellschaft, Hochschule Magdeburg Stendal (zugesagt)

Susi Brandt, Moderatorin, MDR Fernsehen (zugesagt)

Projektkoordinator und Moderation:



Tino Grosche

Gesellschafter, TEXTONIA GmbH

T (0391) 81 90 66 84 - F (0391) 81 90 75 49 - M (0170) 51 43 468

grosche@textonia.de - www.textonia.de

Tino Grosche hat von 2007-2012 für die Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) regionale, nationale und internationale Konferenzen organisiert, darunter u.a. den Deutsche Logistik-Kongress mit über 3.500 Teilnehmern in Berlin oder die Deutsch-Brasilianische Logistikkonferenz in Rio de Janeiro. Darüber hinaus koordinierte er den Wissenschaftlichen Beirat der BVL, verschiedene Arbeitskreise mit Vertretern der Wissenschaft und Wirtschaft und war Projektleiter des Wissenschaftssymposiums.

TEXTONIA ist eine Onlineagentur, die sich dafür einsetzt, das Fachwissen von Akademikern und Professoren im Ruhestand aktiv zu nutzen. Dabei konzentriert sich TEXTONIA u.a. auf Textdienstleistungen wie Lektorate und Übersetzungen sowie zunehmend auf Beratungsangebote.

Die enge Zusammenarbeit professioneller Lektoren und Übersetzer mit internationalen Akademikern im Ruhestand ermöglicht es, die Stärken junger Absolventen und erfahrener Fachkräfte optimal zu nutzen.

Mit dieser Kombination aus Jung und Alt gelingt es TEXTONIA, für bestmögliche Qualität bei geringen Kosten zu sorgen und auf die Megatrends Demographischer Wandel, Globalisierung und Digitalisierung mit einem innovativen Geschäftskonzept zu regieren.

Wir engagieren uns nachhaltig für eine aktive Wissensgesellschaft, die Potenziale von Jung und Alt erkennt und nutzt.